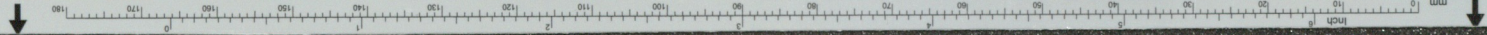


Allen luden die desen bryff soellen syn off horen lesen. Doon Wij Schepen van Janneen kint mede rugen apenbaerliche ordines.
 desen apenon bryff dat don ons comen syn Willuchiken mede onbedwongen Gosen van Wande mede arette syn echte bryff mede hebbe
 be kint mede verriet don oen mede don veron erie dat sy mit enen rechten koop mede verwep veracht hebben mede verwep ordines ditz
 bryff van een seker summe geldes die oen want betaalt is mede don oen waer aen gongegde. al sy sijn heer Derick avoeren verbaere
 onse vrouwen gulde toe xantien ter tijt In behueff des selven geldes toe xantien. Inde die toe winden mede co knen cot orloer mede nuot des
 selven guldes negen schillinge penninghe tijns panninge. Als den men mede tijt der betalinghen toe xantien tijns mede betalen magh
 welke neghen schillinge vorse die vorse Gosen mede arette syn echte bryff plagen toe hebben. Vetur huys mede haefflat Arnt zhuessen mede
 hadeluyken sijnne echten bryffe gelegen in der arwstraten in der Scat van xantien van ene siden bi huys Johan Sijns. Inde vander ande
 siden bi huys Johan Pouten. Soe loe dat vorse huys mede haefflat gelegen is mit allen sijnen rechten mede toebehoringen. Also dat Arnt
 vorse mede hadeluych sijnne echte bryff off oer erien off besure des huys mede haefflat vorse die vorse negen schillinge tijns n6 voortmeer
 alle van betalen soellen den verbaere des vorse guldes op daghe mede terminen. Inde onder alle den rechten mede penen als men toe xantien
 van als tijns stuldich is toe betalen. Alle ingelift medeser eigescheiden. In orkonde mede getuegh der waerheit Soe hebbe Wij Schep
 vorse vnsen Schepen Segel aen desen bryff gehangen. Gegeuen In den Jaren ons heren Duseut vierhondert mede Tijn op sunte
 martens daghe des heiligen bisschops.

1440 Nov. 11





*ix d. Winter Johan
amgen Rindtz Suis.*

• **Stadtarchiv
Xanten**

N. 6.

Johan Rindtz Suis.



Alte Nr. 55

1410 November 11 („up s. Martensdaghe“)

Vor den Schöffen zu Xanten verkaufen die Eheleute *Gese* und *Mette van Warde* eine Rente von neun Schillingen, zu beziehen aus Haus und Hofstatt der Eheleute *Arndt* und *Hadewigh Bruessen* in der Marsstraße, gelegen zwischen den Häusern von *Johannes Eykartz* und *Johannes Ponten*, an den Verwahrer der Gilde Unserer Lieben Frau, *Derick Moeren*.

Original, Pergament mit Schöffenamtssiegel.

Auf der Rückseite: „*Jo. Lymberch*“ (verm. 16. Jh.); „*Jo. aingen Eyndt*“ (verm. 17. Jh.).